

Grußwort des Kreisbeigeordneten Johannes Baron



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung konnte in den letzten Jahren zwar verbessert werden, sie ist aber immer noch mit Hindernissen und Schwierigkeiten verbunden. Für jeden offensichtlich sind beispielsweise Treppen, Stufen oder schmale Türen in unserem Lebensumfeld.

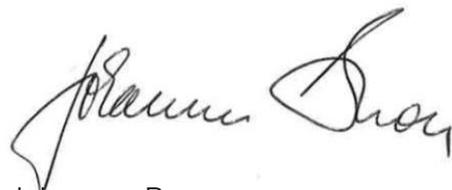
Aber auch bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder der Nutzung des Internets

stehen Menschen mit Behinderungen oft vor großen Hindernissen. Diese Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen.

Der Main-Taunus-Kreis will die Interessen von Menschen mit Behinderung noch stärker in den Mittelpunkt stellen und in der Kreispolitik und im Verwaltungshandeln berücksichtigen. Deshalb hat der Kreistag einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen und einen Behindertenbeirat ins Leben gerufen.

Der Behindertenbeirat ist dabei nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch für Behindertenverbände, Einrichtungen und Organisationen eine zentrale Anlaufstelle.

Vor allem wirken in ihm aber Menschen mit Behinderung selbst an der Verbesserung ihrer Lebenslage mit. Keine Behinderung darf zu einer Entmündigung werden.



Johannes Baron
Kreisbeigeordneter

Aufgaben des Beirates

Der Behindertenbeirat setzt sich auf Kreisebene für eine Förderung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ein, wie zum Beispiel Bildung, Erziehung, Arbeit, Freizeit, Kultur und Wohnen.

Er soll insbesondere an der Gestaltung einer barrierefreien Umwelt mitarbeiten. Neben den baulichen und räumlichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit gilt es auch, die Informations- und Kommunikationssysteme barrierefrei zu gestalten.

Der Behindertenbeirat hat drei Arbeitskreise, die sich jeweils mit einem Schwerpunktthema beschäftigen.

- ❖ Arbeitskreis Barrierefreiheit
- ❖ Arbeitskreis Inklusive Bildung und Freizeit
- ❖ Arbeitskreis Berufliche Teilhabe

Bei Fragen oder Anregungen zu einem der Arbeitskreise können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderung wenden.

Mitglieder im Beirat:

- Landrat sowie zwei weitere Kreisbeigeordnete
- Fraktionen und Wählergemeinschaften des Kreistages
- Vertreter der Städte und Gemeinden
- VdK Kreisverband Main-Taunus
- Landesarbeitsgemeinschaft hörbehinderter Studenten und Absolventen Hessen
- Lebenshilfe Main-Taunus
- Elterninitiative für den inklusiven Unterricht im MTK / Kreiselternbeirat
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen
- Kreisjugendring
- Bundesverband Polio Regionalgruppe Hessen-Süd
- Selbsthilfeverband Schlaganfallbetroffener und gleichartig Behinderte
- Antoniushaus Hochheim
- Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
- Behindertenbeauftragten bzw. Vertreter der kreisangehörigen Kommunen
- DRK Kreisverband Main-Taunus
- EVIM Behindertenhilfe Werkstatt Schlocker-Stiftung
- Sozialer therapeutischer Drehpunkt
- Diakonisches Werk Main-Taunus
- Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH

Ihr Ansprechpartner in der Koordinierungsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderung:

Uwe Hofacker

Büro: Zimmer C.44
Nebengebäude am See

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin.

☎ Telefon 06192 201 2442

📠 Fax 06192 201 7 2442

✉ E-Mail behindertenbeirat@mtk.org

✉ Der Kreisausschuss
Amt für Arbeit und Soziales
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

🌐 www.mtk.org

(Stand Mai 2018)

Bildquelle Titelbild: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers Atelier Fleetinsel, 2013
Bildquelle Innenseite: Uwe Nölke



Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Main-Taunus-Kreis (Behindertenbeirat)